

Anforderungen an die Datenqualität (DQM) und Beurteilung der Data-Governance



Banken-Aufsicht-Seminar · 8 CPE-Punkte

- Regulatorische Anforderungen an Datenqualität und DQM
- Auswirkungen der Datenqualität auf die Erfüllung der neuen DORA-Anforderungen und die MaRisk-konforme Risikodatenaggregation
- Abbildung des Datenrisikos in IKT-Risikomanagement und OpRisk
- Häufig identifizierte Schwachstellen und notwendige Maßnahmen in den Instituten
- Ansätze zur Prüfung des DQM durch die Revision

Referenten



Daniel Schmidt
Prüfungsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, Hannover



Dr. Karsten Geiersbach
Bereichsdirektor
Interne Revision
Kasseler Sparkasse



Thomas Klupp
Senior Manager, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Programm

Daniel Schmidt, Bundesbank · 9:00 – 11:00 Uhr

Anforderungen an Datenqualität, Risikodatenaggregation und Datenqualitätsmanagement – Häufig identifizierte Schwachstellen – Maßnahmen für hohe Datenqualität

- Regulatorische Vorgaben zur Datenqualität und der Aggregation von Risikodaten, insb. BCBS 239, DORA, MaRisk und IRBA-Anwender (auch für LSI-Institute!)
- Daten als strategisches Asset von Banken/Unternehmen
- Strukturiertes (Meta-)Datenmanagement für eine funktionierende Risikosteuerung – Umgang mit BIG DATA
- Grundlage Data Governance: Regelung von Verantwortlichkeiten, Datenqualität-Standards, Vorgaben zur Datenqualitäts-Kontrolle und Datenqualitäts-Berichten
- Anforderungen an Erfassung, Reporting und Nachverfolgung von Datenqualitätsproblemen
- Bereinigung und Optimierung der Datenbasis als Voraussetzung risikoorientierter und effizienter Prozesse
- Notwendige IT-Infrastruktur und IKS-Kontrollen zur Sicherstellung hoher Datenqualität
- Ursachen für häufig identifizierte Schwachstellen im DQM
- Berücksichtigung von Daten(-qualitäts-)Risiken im IKT-Risikomanagement und Steuerung im OpRisk

Dr. Karsten Geiersbach, Kasseler Sparkasse

11:15 – 14:00 Uhr – inkl. Mittagspause

Praxisbericht: Planung und Durchführung von Revisionsprüfungen mit Schwerpunkt »Datenqualität« und »Data Governance«

- Direkte Auswirkungen ergänzender Prüfungshandlungen im Bereich Datenqualität und Datenanalyse auf die Prüfungsplanung und die Durchführung von Revisionsprüfungen in anderen Prüffeldern
- Neue Ansätze in der Revisionsmethodik bei der Prüfung des Prüffelds »Datenqualität«
- Einsatz spezieller Prüfungs-Tools (KI?) bei der Analyse der Grundgesamtheit von Daten durch die Interne Revision

- Analytische Prüfungshandlungen und Aufbauprüfungen im Rahmen der Prüfung des Datenqualitätsmanagements
- Eine saubere Datenbasis als Voraussetzung risikoorientierter und effizienter Revisionsprüfungen
- Nutzbarmachung der Ergebnisse aus der Datenanalyse: Effizienzsteigerung bei Prüfungshandlungen in anderen Prüffeldern zur Steigerung der Prüfungssicherheit
- Dokumentation der Prüfungsergebnisse und Umgang mit Mängeln im Bereich Datenqualität

Thomas Klupp, KPMG · 14:15 – 16:30 Uhr

Implementierung eines aufsichtskonformen und wirksamen Datenqualitätsmanagements – Aktuelle Praxis-Erfahrungen – Analyse großer Datenmengen (BIG DATA) – Einsatz von KI

- Effiziente Umsetzung der regulatorischen Anforderungen beim Aufbau eines nachhaltigen DQM
- Erfahrungen aus aktuellen Projekten: Daten als strategisches Asset – organisatorische Verankerung und Change-Management-Prozesse
- Aufbau eines institutsindividuellen DQ-Frameworks
- Meta- und Stammdatenmanagement-Prozesse zur Unterstützung von Risikosteuerung/Reporting
- Einführung automatisierter Prozesse zur Erfassung, Bearbeitung und Nachverfolgung von DQ-Problemen
- Automatisierungspotenziale in Daten-Lieferprozessen und DQM-Kontrollen: Praxisbeispiele, technologische Lösungen
- Referenz-Organisationsmodelle und Rollenverteilung in der Data Governance in Abhängigkeit der Institutsgröße
- Technologische Lösungen zur Analyse großer Datenmengen (BIG DATA) im Kontext des DQM – Einsatz von KI für Anomalieerkennung und Fehlerprävention
- Best Practices aus Data Governance- und Datenqualitätsprojekten: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine
- Erfahrungen/Erkenntnisse aus Prüfungen: Maßnahmen zur Vorbereitung von Audits und zur Behebung von Mängeln

Seminarziel

Die Datenqualität und das Datenqualitätsmanagement sind durch die Digitalisierung und die Ausweitung der aufsichtlichen Vorgaben (DORA, BCBS 239, EBA-ICT-GL, BaFin-Papiere) erklärter Schwerpunkt bei Aufsichts-, Abschluss- und Sonderprüfungen. Somit ist das Datenrisiko auch im OpRisk und IKT-Risikomanagement entsprechend zu berücksichtigen.

Das Thema Datenqualität ist allerdings nur schwer greifbar und äußerst schnittstellenbehaftet. Eine zunehmende Zahl an wesentlichen (F3) und schwerwiegenden (F4) Feststellungen sind bei den externen (Sonder-)Prüfungen zu erkennen.

Insbesondere große Datenmengen (BIG DATA) lassen sich aufgrund uneinheitlicher Systeme und Datenformate aber nur schwer analysieren. Dabei bietet die Auswertung großer Datenmengen enorme Vorteile für die Fachbereiche und die Revision, da unterschiedliche Auswertungsmöglichkeiten auf Basis von Einzel- und Gesamtrisiken nach verschiedenen Aggregationsstufen bestehen. Parallel steigen die Risiken aus dem KI-Einsatz.

Das Seminar gibt wertvolle Anregungen, Praxis- und Prüfungstipps für die Herangehensweise an das schwer greifbare Thema Datenqualität.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Interne Revision und IT-Revision, Data Governance und Datenmanagement
- Risk-Data-Management und Data-Compliance, IT-Grundsatz und IT-Regulatorik
- Informationssicherheit (ISB), Datenschutz (DSB) und IKT-Kontrollfunktion
- IKT-Risikomanagement und Informationsrisikomanagement

Sowie weitere interessierte Fachbereiche, Vorstandsmitglieder, Geschäftsleitung, externe Prüfer*innen sowie (Bank-)Dienstleister.

Unsere Referenten



Daniel Schmidt

Prüfungsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank*, Hannover

Daniel Schmidt besitzt langjährige Prüfungserfahrung im Rahmen von Bundesbank- und EBZ-Prüfungen u. a. bzgl. der Prüfung von (IT-)Auslagerungen bei Banken und (IKT-)Dienstleistern unterschiedlicher Größe. Der Referent vertritt seine persönliche Auffassung und nicht diejenige der Deutschen Bundesbank bzw. der Aufsicht und nimmt keine offiziellen Auslegungen zu regulatorischen Vorgaben vor.



Dr. Karsten Geiersbach

Bereichsdirektor Interne Revision, Kasseler Sparkasse*

Dr. Geiersbach ist Bereichsdirektor Interne Revision mit langjähriger Revisionserfahrung u. a. im Bereich Prüfung und Verbesserung des Datenqualitätsmanagements. Zuvor war er als Abteilungsleiter Risikocontrolling und als Verbandsprüfer des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen (SGVHT) tätig. Er ist zertifizierter Prüfer für Interne Revisionssysteme, Certified Internal Auditor (CIA) und seit vielen Jahren Autor von Fachbüchern und Fachzeitschriften aktiv.



Thomas Klupp

Senior Manager, KPMG AG* Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Thomas Klupp leitet als Experte für das Datenmanagement Projekte zum Aufbau von Data Governance Organisationen, Prozessen zum Datenmanagement und deren technischer Umsetzung in Banken. Zudem begleitet er den Abbau von Moniten aus aufsichtlichen Prüfungen im Themenbereich IRBA und BCSB 239/MaRisk.

* Die Referenten geben ausschließlich ihre persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Deutschen Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Die Referierenden nehmen auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Verschärfte DORA-Anforderungen an die Prozesse zur Steuerung & Überwachung von IKT-Risiken
21. Juli 2026, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Auslagerungsverträge/SLAs
16. September 2026, Online-Veranstaltung

Praxis-Umsetzung aktueller DORA- und Aufsichts-Anforderungen in der DL-Steuerung
22. September 2026, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)
24. September 2026, Online-Veranstaltung

ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeits-Controlling und Sustainability-Scorings in der Praxis
6. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

KI-gestützte Prozess-Automatisierungen
7. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
22./23. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
Anforderungen an die Datenqualität (DQM)
und Beurteilung der Data-Governance

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 5. Oktober 2026
9:00–16:30 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 26 10 BA043 W

Teilnahmegebühr

€ 780,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de